Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

September 2019

Erntedank auf dem Bauernhof	Seite 8
Nacht der Kirchen	Seite 2
Kinderkirche	Seite 11
AK-Flüchtlingshilfe	Seite 6
Aktuelles vom Kirchenvorstand	Seite 9

NACHT DER KIRCHEN

27. September 2019

Start: 19 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum, Holzweg 36

Bad Homburg – Ober-Erlenbach

Abschluss: Kirche St. Martin, Ober-Erlenbacher Straße

Monatsspruch September 2019

Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden
an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Die ganze Welt gewinnen. So mancher träumt davon, von Ansehen und Wohlstand, die Welt bereisen können, belesen und gebildet sein, hinter die Kulissen schauen und immer die richtigen Leute kennen und die eigenen Ziele erreichen.

Was kann daran so schlimm sein?

"Verweile doch o Augenblick, du bist so schön!" - für einen solchen Moment verkaufte Goethes Faust seine Seele an den Teufel.

Die ganze Welt gewinnen, im Leben mit sich und der Welt im Reinen sein, wunderschön - und doch warnt Jesus.

Wer die Welt gewinnen möchte, könnte Schaden an seiner Seele nehmen.

Ein Blick in die Geschichte bestätigt das Urteil von Jesus. Immer wieder gab es Menschen, die die Welt erobern wollten und eine Spur des Todes und der Vernichtung hinter sich herzogen.

Die Welt gewinnen ja, aber kein Leid über Menschen, die Welt und Gottes Schöpfung bringen.

Die Welt gewinnen ja, aber nicht auf Kosten der Zukunft unserer Kinder und Kindeskinder.

Überall dort, wo die Welt auf Kosten anderer gewonnen wird, wird es einschneidende Veränderungen brauchen und nicht alles, was heutzutage normal erscheint, wird es auch in Zukunft geben.

Die Welt gewinnen ja, aber mit Ehrfurcht und Respekt. Wer so lebt, dessen Seele wird aufatmen und groß werden.

Und umgekehrt: Wer die Welt mit Füßen tritt, dessen Seele ist schon verkrümmt und krank, weil er kein Empfinden für die Not anderer hat.

Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden
an seiner Seele?

Nein, die Seele ist das Wertvollste, was ein Mensch hat. Sie zu nähren, zu stärken, gelingt uns, wenn wir achtsam leben, achtsam mit uns, unseren Nächsten, der Welt und mit Gott.

Keine Selbstverständlichkeit in der Hektik unserer Zeit, wenn wir immer mehr erleben können und zugleich immer weniger Zeit haben: Zeit für einander, für uns und für Gott.

Sich Zeit nehmen für die Seele, die Seele baumeln lassen, das macht reich! - Das lässt uns anders und tiefgründiger leben, gelassen und heiter.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer *Dietmar Diefenbach*

Einladung zum Frauenfrühstück
im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Nach einer kleinen Sommerpause laden wir interessierte Frauen wieder ganz herzlich zu unserem Frauenfrühstück am 26. September ein.

Das Frühstück beginnt um 9:30 Uhr. Nach dem Frühstück und ausgiebigem Austausch aller Neuigkeiten begrüßen wir Herrn Dr. Reinhard Kobelt, Gesundheitspraxis am Kurpark Bad Homburg.

Unter dem Motto „Gesund alt werden“ wird er einen Vortrag über die Alzheimer-Erkrankung, insbesondere über Prävention und alternative Therapie, halten.

Das Team des Frauenfrühstücks hat für Sie ein reich-haltiges Frühstück vorbereitet und freut sich auf Ihren Besuch und auf unseren Referenten Dr. Reinhard Kobelt.

Sabine Holzer (489179) und
Eva-Maria Pauler (9445856) und viele Helferinnen

Auf zum Kirchenchor

Singen macht gute Laune und ist ausgesprochen gesund! Im Kirchenchor macht es zudem noch mehr Spaß als alleine und nette Gesellschaft gibt’s gratis dazu!

Wir suchen Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen, geübt und ungeübt, Noten lesend und musikalische Analphabeten. Auch Menschen, die es nicht jede Woche zur Probe schaffen sind herzlich willkommen.

Also kommen Sie!

Donnerstags, 20:00 bis 21:30 Uhr
im Gemeindesaal,
Ober-Eschbacher Straße 76

Liebe Gemeindemitglieder und Leser des Gemeindebriefes,

für unser alljährliches Erntedank-Gottesdienstfest auf dem Lernbauernhof der Familie Maurer am 22.09.2019 brauchen wir für unseren Kuchenstand wieder viele Kuchen. Damit es genug Auswahl gibt, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie hiermit um eine Kuchenspende.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Ihr Kaffee- und Kuchendienstteam

SENIORENKREIS OBER-ESCHBACH

Der Seniorenkreis in Ober-Eschbach findet im September nicht am üblichen ersten, sondern am zweiten Mittwoch des Monats statt. Am Mittwoch, 11. September, ab 15 Uhr freuen wir uns auf Sie.

„Offenes Wohnzimmer“

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 1, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt:

9. September:
„Mittagstisch auf Rädern" - Referent Andre Kirch vom Traute und Hans-Matthöfer-Haus
23. September:
Spielenachmittag und Plaudercafé

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.

Herbstbasar der Städt. Kita Ober-Erlenbach

Am Samstag, 14. September, findet von 10-12 Uhr in der Erlenbachhalle der Basar des städtischen Kindergartens statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9:30 Uhr.

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und Kinder-Freizeitgeräte, außerdem gibt es einen Kinderflohmarkt. An der Kuchentheke erhalten Sie wie immer leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Waffeln und Kaffee.

Tische können unter basar-oe@web.de reserviert werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung zur Radtour

Im September wollen wir nochmals die Wetterauer Seenplatte besuchen. Ob wir wieder über Friedberg zum Inheidener See, Oberer und Unterer Knappensee fahren, werden wir noch festlegen.

Start ist Dienstag, 17. September, um 11:00 Uhr, damit wir die Bahn in Burgholzhausen um 11:45 Uhr erreichen. Dann geht‘s über Wölfersheim zum Inheidener See, Rast am See, dann auf Radwegen der Seenplatte zur Nidda, oder entlang der neuen Umgehungsstraße nach Hause. Die genaue Route besprechen wir noch. In den Wetter- und Horloffwiesen können wir Störche, Reiher und vielleicht schon den ein oder anderen Zugvogel sehen.

Wir freuen uns *Herbert Reininger* und *Helga Gruber*, Tel 42976

Aktuelles vom AK-Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

Gottesdienst einmal anders – das erlebten die 15 Bad Homburger, die Mitte Juli der Hochzeitseinladung eines äthiopischen Geflüchteten nach Nürnberg gefolgt waren.

Bereits bei der Ankunft des in einem Gewerbegebiet liegenden evangelisch-freikirchlichen Gemeindezentrums, welches von Äthiopiern und Eritreern für gemeinsame Gottesdienste genutzt wird, wurden wir von freudigen religiösen Gesängen der Gemeindemitglieder empfangen. Sie steigerten sich immer wieder in intensives und lang andauerndes gemeinsames Klatschen und Tanzen hinein und waren dabei für unsere Verhältnisse sehr temperamentvoll und lautstark – die mitreißenden Gesangs- und Tanzszenen des Films „Sister Act“ vermitteln nur einen schwachen Eindruck dessen, was wir an diesem Tag staunend erlebten.

Unsere Bad Homburger Gruppe bestand aus Mitgliedern der „Chorfamilie“ des Bräutigams, also unseres Kirchenchors, in dessen Mitte er seit 2 ½ Jahren gesungen hatte. Dazu kamen noch Mitglieder des AK Flüchtlingshilfe, die seine Integration durch intensiven Sprachunterricht und individuelle Betreuung maßgeblich unterstützt hatten und die Familie seines Vermieters, mit denen er ebenfalls freundschaftlich verbunden ist. Wir alle wurden während des „nur“ zweistündigen Gottesdiensts, der auf Amharisch, Tigre und Oromo stattfand, soweit wie möglich mit Kopfhörern und Übersetzung versorgt. Allerdings war auch die Predigt so temperamentvoll und lautstark, dass wir den Worten des Übersetzers leider nur bruchstückhaft folgen konnten.

Beeindruckend waren für uns die traditionellen Gewänder, die von dem Brautpaar und den je 5 männlichen und weiblichen Trauzeugen, den Brautmädchen und einigen Gemeindemitgliedern während des überwiegend aus Gesang und Tanz bestehenden Gottesdiensts getragen wurden - selbst das Tragen der jeweiligen Tracht an Festtagen war ja in ihrem Land für viele Jahre gleichbedeutend mit Verhaftung, Gefängnis und Misshandlung gewesen. Umso schöner war es zu erleben, dass in dieser Gemeinde Volksgruppen, die in ihrer Heimat immer wieder in Kriege gegeneinander verwickelt worden waren, hier in Deutschland über Jahre hinweg in 3 verschiedenen Sprachen zusammen friedlich Gottesdienst feiern und füreinander einstehen.

Die 10 Trauzeugen spielten, nicht zuletzt aufgrund des fluchtbedingten Fehlens von Eltern und Familienangehörigen, während des gesamten Tages eine wichtige Rolle. Sie zogen sowohl beim Gottesdienst als auch beim Festessen paarweise vor dem Hochzeitspaar ein bzw. aus, sangen und tanzten während des Gottesdiensts und später beim Festessen mit dem Brautpaar, begleiteten die eigentliche Trauung und die Segnung und saßen auch während des Festmahls rechts und links vom Hochzeitspaar am Hochzeitstisch. Die lang andauernden Tänze waren wirklich eine „sportliche Höchstleistung“, die da zu Ehren von Jahwe und Jesus vollbracht wurde und den Menschen eine intensive religiöse Erfahrung vermittelte, die sich auch deutlich auf ihren Gesichtern widerspiegelte.

Da in dieser Kultur die gesamte christliche Gemeinde, die eine solche Hochzeit plant, ausrichtet und hinterher auch alles wieder aufräumt, wie eine einzige große Familie ist,

war auch eine entsprechend große Hochzeitsgesellschaft zum gemeinsamen Feiern versammelt. Alle waren wunderschön gekleidet, wobei die traditionellen Gewänder nach dem Gottesdienst in elegante Festkleidung getauscht wurden.

Unserer Bad Homburger Gruppe war beim Festessen ein Ehrenplatz ganz vorne direkt beim Hochzeitspaar zugewiesen worden und wir wurden dann auch als erste nach dem Brautpaar zum Buffet gebeten, was uns den vielen anderen Gästen gegenüber allerdings etwas unangenehm war.

Das typisch äthiopische Festmahl bestand aus den leicht säuerlich schmeckenden Fladen aus Teff-Mehl, die grundsätzlich auch als Esswerkzeug dienen, und einer großen Vielzahl äußerst gut schmeckender Gerichte aus Gemüse und Fleisch, die wir im Einzelnen gar nicht aufzählen können.

Die gesamte Hochzeitsfeier fand aus religiösen Gründen ohne Alkohol statt, was der Feierstimmung aber keinerlei Abbruch tat. Später am Nachmittag gab es dann noch eine riesige Hochzeitstorte.

Hochzeitsgeschenke spielten ebenfalls mit Ausnahme von uns Deutschen keine wahrnehmbare Rolle: das gemeinsame Hochzeitsfest inklusive der Kleidung und der bereitgestellten Fahrzeuge für das Brautpaar, welches die Gemeinde zu Ehren von Jahwe und Jesus sowie aus Dankbarkeit und Freude für das Paar ausrichtete, war das Geschenk.

Den ganzen Tag über fühlten wir uns inmitten dieser großen Festgemeinde äußerst willkommen und wurden sehr wohlwollend behandelt, wenngleich die sich im Laufe des Tages immer weiter steigernde Länge und Lautstärke der freudigen religiösen Gesänge für unsere Ohren dann doch zunehmend strapazierend wurden.

Als wir dann nach dem Ende der Feier den Heimweg antraten, waren wir uns alle einig: Das war für uns ein einmaliges und beeindruckendes Erlebnis und wir sind sehr dankbar, dass wir daran teilhaben durften.

Herzliche Grüße,

Andrea Christ

UNTER GOTTES REGENBOGEN

Erntedankfest * 22. September 2019

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Buntes Programm / Essen und Trinken

BAUERNHOF MAURER * BIENÄCKER 4

Wir feiern Gottesdienst im September 2019:

1.09.19	**11. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft	
8.09.19	**12. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Ev. Bund Hessen u. Nassau	
15.09.19	**13. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Prädikant Laupus
11:00	Ober-Eschbach: Kerb-Gottesdienst im Festzelt	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen	
22.09.19	**Erntedank**	
10:30	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Lernbauernhof Maurer	Pfarrer Diefenbach u. Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Brot für die Welt	
29.09.19	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Back to life	

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 22.09.
(im Rahmen Erntedankfest auf dem Bauernhof)

Kinderkirche: Ober-Erlenbach: 7.09., 10:00 - 12:30 Uhr
(siehe Seite 11)

KIRCHE MIT KINDERN

Aktuelles vom KV

Der Kirchenvorstand hat die Verlängerung der Gemeindepädagogin-Stelle für Stefanie Schild beschlossen.

Frau Schild wird uns somit auch zukünftig in der Gemeinde unterstützen, insbesondere bei der Durchführung der KonfiKids.

Zusätzlich übernimmt sie auch die Begleitung und Schulung der Teamer. Dieses wird in enger Verknüpfung mit der Konfizeit stattfinden, sodass sie auch bei den Konfis mit unterstützen kann.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Schild.

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

Trauerfälle

Wir trauern um:

* * * * *

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Samstag, 7. September 10:00–12:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

HELDENGESCHICHTEN IN DER BIBEL

Dieses Mal entdecken wir ganz verschiedene Heldinnen und Helden der Bibel.
Ausserdem wird gesungen und gespielt.
Das alles für Kinder ab 5 Jahren.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gerdes
chr.gerdes@web.de / Tel. 459195

Ein zauberhafter Ferienbeginn

Gleich in der ersten Woche der Sommerferien starteten 41 Kinder und Jugendliche gemeinsam in den Westerwald auf Kinderfreizeit. Zaubern sowie Zauberhaftes in Gottes Schöpfung zu entdecken stand dieses Jahr auf dem Programm. So verbrachten wir eine turbulente Woche, die Zauberstäbe stets gezückt, die Augen und die Herzen offen für Begegnungen. Kinder und jugendliche Teamer wuchsen in dieser Zeit zu einem Knäuel fröhlicher Gemeinschaft zusammen, erlebten neben den Abenteuern auch Besinnliches und ganz viel freundschaftliche Nähe. Es entstanden Zauberbücher, Tricks, herzhafte essbare Zauberstäbe und ein Film über vier Freunde, die zusammen Großes schaffen.

Die Gruppe hatte riesigen Spaß und der Abschied am Freitag fiel recht traurig aus. Aber zum Glück geht es im nächsten Jahr wieder los!

Steffi Schild

Impressionen vom Gottesdienst im Freien

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. So lautete das Motto des Open-Air-Sommergottesdienstes am 14. Juli in der Galerie Fleck in Ober-Eschbach.

Pfarrer Christoph Gerdes lockte Klein und Groß auf das weitläufige, parkartige Gelände des Künstlers Stephan Müller. Viele kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß und hatten auch noch Leckereien fürs Picknick dabei.

„Wann ziehen wir die Schuhe aus?“ Mit diesen Worten begann die Predigt. Manche Besucherinnen und Besucher hatten vielleicht nicht damit gerechnet, dass der Pfarrer selbst im Lauf der Predigt seine Schuhe ausziehen würde. Andere hatten sich womöglich schon darauf gefreut, mit bloßen Füßen den Barfußpfad auf dem Gelände erkunden zu können.

Tatsächlich durften alle im Rahmen der Predigt erleben, was die Wiese, Steinchen, Rindenmulch und anderes den Füßen erzählten. Zunächst ging es aber um die biblische Geschichte von Moses, dem Gott im brennenden Dornbusch erschien.

Der Beginn und das Ende des Gottesdienstes fanden in einem von Weiden bewachsenen Tunnel statt. Er wirkte wie ein Dschungel, in den einige Bänke gestellt wurden. Der Blick wurde auf ein blau-goldenes Kreuz und wunderschöne Sonnenblumen gelenkt.

In den Gottesdienst integriert wurde die Feier des 25-jährigen Ehejubliäums von Beatrice Fontanive und Hans Joachim Sartorius-Fontanive. Sie empfanden es als großes Geschenk, im Rahmen dieses außergewöhnlichen Gottesdienstes persönlich angesprochen und gesegnet zu werden. Nach dem Gottesdienst blieben viele noch bei Köstlichkeiten vom Grill zusammen und vor allem die Kinder genossen Spiel- und Erlebnismöglichkeiten auf dem Gelände.

Beatrice Fontanive

Fotos: Luisa Starzek und Bibi Straatman

Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: chr.gerdes@web.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@web.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76
ℹ Ljubica Cancar ☎ 0176 434 057 69

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70
ℹ Gemeindebüro ☎ 48 82 30

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36
Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde ☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Oktober - Gemeindebrief: **05.09.19**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

IMPRESSUM

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis (s. S. 5)	**Mittwoch, 11.09.**	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
AK Flüchtlingshilfe	Montag, 16.09.	20:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	dienstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	dienstags	15:45	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Internationaler Willkommenstreff	dienstags	19:30	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	20:00 - 22:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	neu: ab sofort dienstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger- Baumbusch Tel. 2658218
Grundschule Im Eschbachtal			
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	15:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler (siehe S. 5) (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 17.09.	11:00	H. Gruber Tel. 42976
Frauenfrühstück (siehe S. 4)	Donnerstag, 26.09.	9:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Fotos: Steffi Schultze

Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre

Kurz vor den Sommerferien war es wieder soweit, dass die Kinder und Jugendlichen der drei Ober-Eschbacher Kinder- und Jugendchöre ihr Übungsprogramm des letzten halben Jahres vorgestellt haben.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde lauschten gespannt im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“. Die Chorleiterin Jutta Hikel stellte ein buntes Programm aus Frühlings- und Sommerliedern vor und animierte die Kinder und Jugendlichen zu Höchstleistungen. Vom „Kleinen Drachen Hoggeli", über „Moon River" und „Gottes Liebe ist so wunderbar" bis hin zum coolen „Wandertag-Rap" wurden insgesamt 23 Stücke vorgetragen. Passend zur Hitze gab es am Ende als Dankeschön für alle Kinder ein Eis. Es war ein gelungener Nachmittag.

Die Chöre freuen sich jederzeit über kleine und große neue Sänger*innen.

Amrie Wagener und Steffi Schultze